



PROTOKOLL

Mitgliederversammlung BZG HH-Südholstein

17.02.2025 | 19:00 Uhr | Barmbeker Schachcafé, Hamburg

Teilnehmer sh. Teilnehmerliste

TOP	Thema	Was	Wer	bis wann	erl
1	Begrüßung	Christina Gjedrem (V1) begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Mitgliederversammlung um 19.06 Uhr. Es sind 16 Mitglieder anwesend.			
2	Genehmigung der TO	Die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung wurde frist- und satzungsgerecht in der CZ 06/2024 angekündigt und mit der Tagesordnung veröffentlicht. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.			
3	Genehmigung des Protokolls der MV vom 19.02.2024	Die Mitgliederversammlung 2024 hat am 19.02.2024 in Hamburg stattgefunden und das Protokoll wurde auf der Homepage der BZG veröffentlicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.			
4	Bericht des Vorstandes	Christina Gjedrem berichtet über aktuelle und geplante Veranstaltungen der BZG in diesem Jahr. Thorsten Arlt berichtet kurz von der Wildgewöhnung, die am vergangenen Wochenende zum 3. Mal stattgefunden hat. Auf Grund des immer positiven Feedbacks soll auch im Herbst wieder eine Wildgewöhnung angeboten werden. Tanja Wiegand berichtet, dass es noch eine 2. Dummy A im Herbst auf Gut Stockseehof geben wird. In 2026 ist ein Workingtest auf Gut Stockseehof geplant. Auch einen Formwert würde Tanja bei Bedarf gerne organisieren.			
		Erstmals wird in diesem Jahr der WT auf Schloss Kalkhorst stattfinden. Außerdem findet am 9.3. der Trainings-Workingtest "Waterkant" zusammen mit der BZG Schleswig-Holstein statt. Maz Rashid berichtet von den Vorbereitungen. Es werden hierfür noch Helfer gesucht.			

		Im Mai haben wir Dennis Panthen für ein Seminar zum Thema Apport eingeladen und bieten für unsere Mitglieder exklusiv die 8 aktiven Plätze an. Anmeldungen sind ab 31.3. über die Datenbank möglich. Passive Plätze (ohne Hund) sind bereits jetzt über die Homepage von Dennis Panthen direkt zu buchen.			
		Christna Gjedrem betont noch einmal, dass Wünsche für Seminare oder Prüfungen jederzeit gerne an den Vorstand gerichtet werden können.			
5	Bericht des Kassenwarts	Thorsten Arlt berichtet über Einnahmen und Ausgaben der BZG und getätigte Investitionen, wie z.B. eine Sitzgruppe und mobile Baustrahler für den Platz in Brunsbek sowie Dummys und Munition und beantwortet Fragen zu einzelnen Positionen. Außerdem erläutert er die jährliche Abgabe, die jede BZG an den Bund zahlen muss. In Zusammenhang mit den Abrechnungen betont Silke David (LG Nord), dass es sinnvoll ist, für jede Veranstaltung vorab einen Kostenvoranschlag der Sonderleiter abzufordern. Der Vorstand wird das vorbereiten und entsprechend umsetzen.			
6	Bericht der Kassenprüfer	Tanja Wiegand und Pia Herforth haben am 05.02.25 die Kasse geprüft. Die Kasse ist einwandfrei geführt und es gibt keine Beanstandungen.			
7	Entlastung des Kassenwarts	Pia Herforth beantragt die Entlastung des Kassenwarts. Es gibt keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung. Damit ist der Kassenwart entlastet.			
8	Entlastung des Vorstandes	Kristina Becker beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen, 4 Enthaltungen entlastet.			
9	Anträge	Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.			

10	Sonstiges	<p>Tanja Wiegand fragt an, ob man grundsätzlich den Platz in Brunsbek für BZG-Mitglieder für private (nicht gewerbliche) Zwecke wie private Trainings u.Ä. zur Miete anbieten kann. Christina Gjedrem erläutert, dass die Nutzung außerhalb des Trainings- und Seminarbetriebs über den Pachtvertrag sehr eingeschränkt möglich ist und nur in engen Grenzen stattfinden kann. Weiterhin ist eine rechtliche Absicherung für den Fall eines Schadens wichtig. Pia Herforth erklärt sich bereit, einen Entwurf für eine Nutzungsvereinbarung zu erstellen, die dann von jedem "Mieter" unterschrieben werden soll. Die genauen Modalitäten wird der Vorstand in seiner nächsten Sitzung besprechen und prüfen.</p>			
		<p>Kristina Becker bittet darum, zu prüfen, inwieweit man den unteren Teil zum Bach des Platzes in Brunsbek noch einzäunen kann, da dort regelmäßig Wild unterwegs ist. Eine Umsetzung soll kurzfristig geprüft werden.</p>			
		<p>Doris Sielmann fragt, ob es über den DRC Angebote zur Leinenbefreiung in Hamburg gibt. Kristina Becker erläutert die Möglichkeiten und Vorgehensweise. Über den DRC ist nur die BHP möglich. Eine bestandene Begleithundeprüfung wird dabei als gleichwertig zur vorgeschriebenen Gehorsamsprüfung anerkannt. Um die Leinenbefreiung zu beantragen (kostenpflichtig), muss der Nachweis über die bestandene Prüfung beim zuständigen Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt vorgelegt werden.</p>			
		<p>Christina Gjedrem schließt die Veranstaltung um 20.30 Uhr.</p>			
			2/18/2025	gez. Anja Ax	